Atalanta **43** (1/2): 75-76, Würzburg (2012), ISSN 0171-0079

Geometridae 2011

von

HEINZ FISCHER

***Rhodometra sacraria* (LINNAEUS, 1767) - Gruppe III, Binnenwanderer**
Italien: 4 Falter im Zeitraum 25.XI. bis 30.XI. 2011, Sizilien, Isola di Ustica, Tramontana (38°43'N, 13°11'E), 150m (RÜDIGER FISCHBACHER & HEINZ FISCHER).

***Idaea rusticata* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) - Gruppe III, Binnenwanderer**
Insgesamt wurden 3 Falter aus Deutschland im Juli 2011 gemeldet: Zwei Falter am 7.VII. und ein Falter am 12. VII., Nordrhein-Westfalen, 51503 Rösrath-Kleineichen, Nonnenweg 89, N 50°54', E 7°11' (KLAUS HANISCH).

***Orthonama obstipata* (FABRICIUS, 1794) - Gruppe III, Binnenwanderer**
Italien: Ein Falter im Zeitraum 25.XI. bis 30.XI. 2011, Sizilien, Isola di Ustica, Tramontana (38°43'N, 13°11'E), 150m (RÜDIGER FISCHBACHER & HEINZ FISCHER).

Anschrift des Verfassers

Dipl.-Math. HEINZ FISCHER
Rainerweg 25
83700 Rottach
Germany
E-mail: heinzschmetterling@yahoo.de

Microlepidoptera 2011

von

THOMAS C. REIFENBERG

Die Meldungen der eigentlichen Wanderfalter im Bereich der Microlepidoptera sind weiter rückläufig. Insgesamt wurden sieben Arten in sechs Ländern beobachtet. Wobei das Hauptaugenmerk auf die echten Wanderfalter gelegt wird.
Folgende Arten wurden gemeldet: *Glyphodes perspectalis* (WALKER, 1859), *Nomophila noctuella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Ostrinia nubilalis* (HÜBNER, 1796), *Phyllonorycter issikii* (KUMATA, 1963), *Phyllonorycter robiniella* (CLEMENS, 1868), *Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758), *Udea ferrugalis* (HÜBNER, 1796); fünf weitere Microlepidoptera-Arten wurden gemeldet, die man jedoch nicht zu den Wanderern zählen sollte (siehe unten).

***Nomophila noctuella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) - Gruppe I**
Schmalflügeliger Wanderzünsler
Der erste Falter wurde am 6.VII. von WILLY WIEWEL in Duisburg-Huckingen/NRW beobachtet. Ein Falter am 12.VII. von Fridolfing/Bayern (151), ein Falter am 25.VIII. in Ohlstadt/Bayern (THOMAS GUGGENMOOS), ein Falter am 7.IX. in Villanders/Südtirol (HEINRICH VOGEL); vom 27.IX. bis 27.XII. insgesamt 19 Falter aus Kastoria und Malia/Kreta in Griechenland (598).

***Udea ferrugalis* (HÜBNER, 1796) - Gruppe I**
Rostgelber Wanderzünsler
Es wurden 14 Falter in Deutschland und Griechenland, in einem Zeitfenster vom 5.IX. bis 25.XII., beobachtet. Die erste Faltermeldung am 5.IX. stammt aus Duisburg-Huckingen/NRW (WILLY WIEWEL), ein Falter am 14.IX. in Ohlstadt/Bayern (THOMAS GUGGENMOOS); je ein Falter am 1.und 4.XI. in Duisburg/NRW (WILLY WIEWEL). Neun Falter wurden in Kretea bei Kastoria und Malia vom 19.IX. bis 25.XII. beobachtet (598).

***Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758) - Gruppe I**
Kohlmotte
Es wurden 2011 nur insgesamt 24 Falter in dem Zeitraum vom 20.III. bis 20.XI. in Deutschland und in der Türkei beobachtet. Der größte Teil davon, 13 Falter, kam am 20.III. in Antalya/Türkei zur Beobachtung; diese flogen in einem Feuchtgebiet und waren in frischem bis abgeflogenem Zustand (72). Ein Falter am 9.VI. in Merkers/Thüringen (SUSANNE BEHNKE); vom 13.- 29.VI. zusammen vier Falter am Licht in Leverkusen/NRW, dort auch der letzte Falter am 20.XI. (91). Ein Falter am 23.VII. in Moosburg/Bayern (HEINRICH VOGEL), zwei Falter auf Rainfarnblüten am 10.VIII. am Fuß des Galgenbergs in Marktleuthen/Bayern (246) und jeweils ein Falter am 30.VIII. in Oerlinghausen/NRW (72) und am 5.XI. in Haan/NRW (ARMIN DAHL).

Ostrinia nubilalis **(HÜBNER, 1796) - Gruppe II**
Maiszünsler
Die einzigen zwei Meldungen mit je einem Falter stammen vom 5.VI. aus Leverkusen/NRW (91) und vom 5.VII. aus Haigerloch/BW (HERBERT FUCHS).

Neu eingeschleppte und eingebürgerte Arten

Phyllonorycter issikii **(KUMATA, 1963) - Gruppe III**
Lindenminiermotte
Von dieser Art liegt eine Beobachtung im Larvalstadium vor: Lage/NRW, am 30.VIII. drei besetzte Minen (72).

Phyllonorycter robiniella **(CLEMENS, 1860) - Gruppe III**
Robinienminiermotte
Am 1.VIII. wurden 50 Larven in besetzten Minen beobachtet - hierzu die Bemerkung: Weitere Fundorte im hessischen Diemeltal bei Warburg, Trendelburg und Bad Karlshofen sowie in Lüdge ca. 20-40 besetzte Minen (72).

Glyphodes perspectalis **(WALKER, 1859) - Gruppe III**
Buchsbaumzünsler
Zunächst wird auf die Larvenmeldungen eingegangen. Bemerkenswert sind hier die Fundortangaben, die alle die Gemeinsamkeit aufweisen, daß es sich um Buchsbaumbestände in Ortsnähe handelt. Naheliegend ist hier die Vermutung, daß ausschließlich kultivierte Formen des Buchsbaumes befallen sind, denn die von mir inspizierten wilden Buchsbaumbestände an der Mosel wiesen keinerlei Befall auf. Insgesamt wurden von dieser Art 1619 Individuen in drei Stadien gemeldet.
Am 17.IV., Grißheim/BW, 70 Raupen (JÜRGEN HURST); 24.IV., Bürstadt/Hessen 30 Raupen (878); 2.V., Mahlberg-Orschweiler/BW 4 Raupen (878); 29.VIII., Auggen/BW 40 Raupen (878); 6.-20.IX., Offenburg-Bohlsbach/BW 82 Raupen (308); 20.IX., Steinmauern/BW 50 Raupen (878); 26.IX., Mahlberg-Orschweiler/BW 1000 Raupen mit der Bemerkung: Anzahl geschätzt. L3 an zwei großen Buchsbaum-Büschen. Ein Busch bereits kahl gefressen, der zweite zur Hälfte. Die Pflanzen dürften den Tieren kaum bis zur Verpuppung reichen. Zwei L5 an einem dritten, kleinen Busch (669). 30. IX., Breisach/BW 18 Raupen (JÜRGEN HURST).
Zwei noch relativ frische Puppen im Gespinst in einer Buchsbaum-Hecke am 20.IX. und 26.IX. in Offenburg-Bohlsbach/BW (308).
Die erste Faltermeldung des Jahres am 29.V. in Offenburg-Bohlsbach/BW (308); am 2.VI. in Mahlberg-Orschweiler/BW sechs Falter der 1. Generation (669). Weitere Beobachtungen: 3.VI., Lörrach, ein Falter (BARBARA EDINGER); 4.VI., ein Falter in A-Siegendorf/Burgenland (878); 7.VIII., Offenburg-Bohlsbach/BW, ein Falter (308); 12.VIII., A-Tulln/Niederösterreich, ein Falter (878); 13.VIII., Komtal-Münchingen/BW, ein Falter (878); 15.VIII., Mahlberg-Orschweiler/BW, ein Falter (669); 17. und 18.VIII., insgesamt vier Falter, Offenburg-Bohlsbach/BW (308); 17.VIII., CH-Liestal/Baselland, ein Falter (878); 20.VIII., Schallstadt/BW, ein Falter (HELMUT KAISER); 20.VIII., Lampertheim/BW, ein Falter (878); 21.VIII., Offenburg-Bohlsbach/BW, zwei Falter (308); 22.VIII., Breisach/BW, zwei Falter (JÜRGEN HURST); 23.VIII., Lörrach/BW, zwei Falter (BARBARA EDINGER); 23.VIII., je ein Falter aus Emmendingen/BW und Riegel/BW (669); 23.VIII., A-Siegendorf/Burgenland, ca. 250 Falter mit der Bemerkung: angelockt von einer Quecksilberdampflampe (878); 24.VIII., Breisach/BW, ein Falter (JÜRGEN HURST); 24.VIII., A-Tulln/Niederösterreich, zwei Falter (878); 25.VIII., Breisach/BW, ein Falter (JÜRGEN HURST); 25.VIII., CH-Dietikon/Zürich, ein Falter (VERENA SCHEIWILLER); 26.VIII., A-Wien, ein Falter (878); 27.VIII., Breisach/BW, ein Falter (878); 29.VIII. und 2.IX., A-Perchtoldsdorf/Niederösterreich, je ein Falter (878); 30.VIII., 1., 3. und 5.IX.,Offenburg-Bohlsbach/BW, insgesamt vier Falter (308); 5.IX., CH-Dietikon/Zürich, insgesamt 5 Falter (VERENA SCHEIWILLER); 5.IX., Teningen-Bottingen/BW, ein Falter (669); 6. und 8.IX., Offenburg-Bohlsbach/BW, acht Falter der 3. Generation (308); 8.IX., Freiburg/BW, ein Falter (GEORG PAULUS); 9.-12.IX. und am 16.IX., CH-Dietikon/Zürich, je ein Falter (VERENA SCHEIWILLER); 12.IX., CH-Eschenbach, ein Falter (878); 15. und 16.IX., Offenburg-Bohlsbach/BW, je ein Falter (308); 19.IX., I-Vincenza/Veneto, ein Falter beim nächtlichen Blütenbesuch (31); 21. und 23.IX., CH-Dietikon/Zürich, je ein Falter (31); 22.IX, Leonberg/BW, zwei Falter (878); 23.IX., Offenburg-Bohlsbach/BW, ein Falter aus einer Buchshecke aufgeflogen (308); 23.IX., CH-Dietikon/Zürich, ein Falter (VERENA SCHEIWILLER); 25.IX. und 6.X. , ein Falter aus Auggen/BW und ein Falter aus Leonberg/BW (878). Die letzte Beobachtung eines Falters am 22.X. in Breisach/BW (JÜRGEN HURST).

Erfreulich sind auch die Meldungen der folgenden Arten: *Pyralis farinalis* (LINNAEUS, 1758), *Pyrausta aurata* (SCOPOLI, 1763), *Pyrausta despicata* (SCOPOLI, 1763), *Pyrausta nigrata* (SCOPOLI, 1763), *Yponomeuta padella* (LINNAEUS, 1758). Diese Arten gelten nach den von mir eingeholten Experten-Meinungen nicht als definitive Wanderfalter und werden somit auch nicht weiter bearbeitet.
Im kommenden Jahr werde ich die Beobachtungen von *Glyphodes perspectalis* (WALKER, 1859) straffen, da der Falter mittlerweile eine Häufigkeit angenommen hat, die den Rahmen sprengen würde. Mündliche Übermittlungen besagen, daß der Falter auf den Friedhöfen in Köln und der näheren Umgebung und auch weiter, dem Rhein abwärts, inzwischen häufig anzutreffen ist (KINKLER, WIRTZ und GÖTTLINGER, pers. com.).

Anschrift des Verfassers

THOMAS CARL REIFENBERG
Birkenhöhe 5
D-51519 Odenthal
eMail: Thomas.Reifenberg@t-online.de